

Die Stellungnahmen der Freien Wähler (FW) zur Gemeinderatssitzung am 22.03.21:

TOP 2: Erweiterung der KiTa Sonnenschein – Vergabe der Rohbauarbeiten

Bereits am 18.11.19 haben die FW der Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenschein als ersten Bauabschnitt des künftigen Kinderbildungszentrums an der Schillerschule zugestimmt. Mehr als 1 Jahr später beginnt die Realisierung des Vorhabens mit der Vergabe der Rohbauarbeiten, der die FW zustimmten.

Gemeinderätin **Claudia Stauffer** freute sich darüber, dass bei der Ausschreibung der Rohbauarbeiten ein Angebot eingereicht wurde, das mit 361 T€ nur geringfügig über der Kostenschätzung des Architekten liegt: „fast eine Punktlandung“.

Stauffer mahnte jedoch, dass man die Kostenentwicklung im Auge behalten müsse. So werden auf die Gemeinde in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen zukommen, nicht nur mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte, bei dem mit Kosten von insgesamt 1,8 Mio € zu rechnen sein wird, und dem weiteren Ausbau des Horts an der Schillerschule mit geschätzten Kosten von über 7 Mio €, sondern vor allem mit dem Bau des Sportparks Süd Teil 2, dessen gewaltige Kosten von der Gemeinde vorgestreckt und erst über den Verkauf des Schrankenbuckel-Geländes gegenfinanziert wird. „Wir wollen über jede Abweichung rechtzeitig informiert werden, damit wir in dem finanziellen Rahmen bleiben“, betonte **Stauffer** und brachte zudem die Hoffnung auf weitere Fördermittel des Landes und Bundes zum Ausdruck.

TOP 3: Ersatzneubau der Brücke über den Leimbach

In den Jahren 2003 und 2016 mussten sowohl die Geschwindigkeit als auch die zulässige Nutzlast der alten Eisenbahnbrücke über den Leimbach reduziert werden, um den Verfall des Bauwerks zu verlangsamen. Eine Lösung, so Gemeinderat **Klaus Pietsch**, musste also gefunden werden. Die Leimbach-Brücke hat nicht nur einen nostalgischen Wert, sondern auch Bedeutung für das übergeordnete Radwegenetz, die Landwirtschaft und den Ausflugsverkehr zwischen den Gemeinden Brühl und Ketsch. Dank eines Zuschusses des Rhein-Neckar-Kreises und der Kostenteilung der beiden Gemeinden kann das Projekt vergleichsweise günstig realisiert werden. Die FW votierten einstimmig für die Beschlussvorlage und nehmen, wie **Pietsch** betonte, erfreut zur Kenntnis, dass mit einer Fertigstellung des Ersatzneubaus noch im Jahr 2021 gerechnet werden kann.

TOP 4: Bauhof - Herstellung eines Waschplatzes mit Ölabscheider

Der bisher genutzte Ölabscheider in der Waschhalle des Bauhofs muss aus technischen Gründen ersetzt werden. Für die Freien Wähler, so **Pietsch**, besteht kein Zweifel an der Notwendigkeit dieses Neubaus. Erfreulicherweise konnte durch eine kluge Planung des Bauamts ein kostenintensiver Umbau der Wasserversorgungsleitungen vermieden werden. Der neue Waschplatz unmittelbar vor der bisher genutzten Halle lässt zudem die Reinigung größerer Fahrzeuge zu. Dass die ursprüngliche Kostenschätzung durch den Anbieter um ca. 5.000,- Euro unterboten wird, rundete das Projekt für **Pietsch** vollends positiv ab. Die FW erteilten der Vorlage geschlossen ihre Zustimmung.

TOP 5: Aufnahme eines Förderkredits im Haushaltsjahr 2021

Der Erweiterungsbau des Sonnenscheins-Kindergarten (TOP 2) wird teilweise ein KfW-Effizienzgebäudestandard von 55 erreichen, wofür der Bund eine Förderung in Form eines Tilgungszuschusses auszahlt. Die Förderung von 14.250,00 € (5 % der Kreditsumme von 285 T€) ist gekoppelt an eine Kreditaufnahme bei der KfW, der die FW selbstverständlich zustimmen. Alle Fördermittel müssen ausgeschöpft werden, so **Stauffer**, führen sie doch zu einer Reduzierung der Ausgaben.